



Pfadibewegung Schweiz
Mouvement Scout de Suisse
Movimento Scout Svizzero
Moviment Battasendas Svizra



Empfehlungen der PG Kindersport zum Umgang mit 5-7-jährigen Kindern in den Kinder- und Jugendverbänden

Erstellt im Juni 2018

Im Folgenden werden Empfehlungen zu verschiedenen Themen im Umgang mit 5-7-jährigen Kindern in den Kinder- und Jugendverbänden ausgeführt. Dabei wurden Grundlagen aus den verschiedenen Verbänden sowie weiter Quellen von Jugend+Sport und aus der Arbeit mit Kindern verwendet. Die Empfehlungen dienen als Grundlage für die verbandsspezifischen Empfehlungen.



1. Empfehlungen

Das Team aus Leitenden von 5-7-jährigen ...

- ... besteht aus volljährigen Leitungspersonen.
- ... besteht aus ausgebildeten Personen, optimalerweise J+S Kindersport LS/T.
- ... bringt Verbandserfahrung mit.
- ... hat Erfahrung mit jüngeren Kindern.
- ... hat ein Bewusstsein für Sicherheitsaspekte.
- ... hat ein Bewusstsein für engen Elternkontakt.
- ... besteht aus allen Geschlechtern, die auch bei den Teilnehmenden vorhanden sind.
- ... ist motiviert für die Arbeit mit dieser Altersgruppe.
- ... besteht über einen konstant aus denselben Personen.

Eine Gruppe von 5-7-jährigen Kindern...

- ... besteht maximal aus 20 Kindern.
- ... ist geschlechtergemischt.
- ... wird mindestens von 3 Leitungspersonen betreut, unabhängig von der Anzahl Kinder.
- ... wird, wenn die Kinder zwischen 4.5 und 6 Jahren alt sind, durch mindestens 1 Leitungsperson pro 5 Kinder betreut.
- ... wird, wenn die Kinder über 6 Jahre alt sind, durch mindestens 1 Leitungsperson pro 6 Kinder betreut.

Die Aktivitäten für 5-7-jährige Kinder...

- ... finden regelmässig alle zwei Wochen statt.
- ... dauern normalerweise 2 bis 3 Stunden (ausser Wochenenden).
- ... bieten genügend Zeit zum freien Spielen.
- ... finden an lärmertäglichen und überschaubaren Orten statt.
- ... bieten Platz für freies Gestalten - vor allem in der Natur (Sand, Wasser, Bäumen, Büschen, Sonne, Schatten).
- ... finden an leicht erreichbaren Orten statt, die verkehrsfrei und erkennbar begrenzt sind.
- ... finden eher selten mit anderen Altersgruppen gemischt statt. Dann sind diese alters- und bedürfnisorientiert.

Weekends und 3-tägige Lager...

- ... können nach Ermessen der Leitung durchgeführt werden. Von längeren Lagern wird abgeraten.
- ... werden nur durchgeführt, wenn der Gruppe und dem Leitungsteam diese Aktivität zugetraut wird.
- ... finden im Haus statt. Die Aktivitäten selbst jedoch vorwiegend in der Natur.
- ... können mit oder ohne gemeinsame Übernachtung stattfinden.
- ... finden an lärmertäglichen und überschaubaren Orten statt.
- ... bieten Platz für freies Gestalten vor allem in der Natur (Sand, Wasser, Bäumen, Büschen, Sonne, Schatten).
- ... finden an leicht erreichbaren Orten statt, die verkehrsfrei und erkennbar begrenzt sind.
- ... bieten Platz zum bewegen (LS), freien Spielen, lernen (LA) und für ruhige Momente.
- ... enthalten eine Geschichte und einen roten Faden.
- ... sind nach dem Prinzip «weniger ist mehr» gestaltet. Bei einer allfälligen Übernachtung ist diese selbst bereits ein Highlight.
- ... werden ins Quartals- oder Halbjahresprogramm integriert.

2. Grundlagen zur Erstellung der Empfehlungen

Leitungspersonen

	PBS	Jubla	Cevi	J+S	Anderes
Alter	Verantwortliche Person Biberstufe ist mind. 20-Jährig.	Mind. jemand der 18-Jährig ist. Optimalerweise sind alle 18-Jährig.	Hauptleitung soll volljährig sein		
Erfahrung	<ul style="list-style-type: none"> • Ausreichend Pfadi- und Lebenserfahrung • Hohes Bewusstsein für Sicherheitsaspekte. • Engen Elternkontakt pflegen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Erfahrung mit jüngeren Kindern. • Kann auf Eltern zugehen. • Verantwortungsbewusst. • Zuverlässig 			Zentral ist, dass die Eltern vollständig über die Regeln und Abläufe des schulergänzenden Angebots informiert sind (Ausserschulische Betreuung BL 2017).
Ausbildung	Wolfsstufenkurs, wenn möglich EK Biberstufe	EK Kindersport	Frösch-Up und J+S EK Kindersport	<ul style="list-style-type: none"> • J+S Kindersport Allround: Alle Leitenden haben eine Kindersport-Ausbildung 	

Betreuung der Kinder/ Gruppe

	PBS	Jubla	Cevi	J+S	Anderes
Betreuungsdichte	<ul style="list-style-type: none"> • Mind. 3 Leitende • 1 Leitungsperson pro 4-5 Kinder • Zahl richtet sich nach Anzahl TN, Aktivitäten und Anforderungen der Stufe 	<ul style="list-style-type: none"> • Mind. 3 Leitende • 1 Leitungsperson pro 6 Kinder 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Leitungsperson pro 2-4 Kinder • Je nach Erfahrung und Programm 	J+S Kindersport Allround: 1 zu 16	<ul style="list-style-type: none"> • Die Betreuungssituation ist für die Kinder entwicklungsfördernd, integrationsfördernd, bildungsfördernd, sozialisierend, überschaubar und lärmertätig gestaltet (KiTaS-Richtlinien 2008 und Kibesuisse: Richtlinien für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten 2016). • Pro Kindergruppe mind 2 Betreuungspersonen (1 davon ausgebildet) (KiTaS-Richtlinien 2008). • Pro Kindergruppe von 24 Kindern (Nachmittagsmodule) sind mindestens drei Betreuungspersonen anwesend, wobei mindestens eine pädagogisch ausgebildet ist. Auch in Randzeiten muss stets eine pädagogisch ausgebildete Person im Haus anwesend sein. Idealerweise ist eine Betreuungsperson somit für maximal 8 Kinder zuständig (Schulergänzende Betreuung BL 2017).

Bezugspersonen	Konstantes Leitungsteam	Bezugsperson, die sie kennen	Konstante Hauptleitung		<ul style="list-style-type: none"> • Wechselnde Betreuende und Betreuungsverhältnisse und wenig engagierte Betreuende können z.B. aggressive Verhaltensweisen stärken und zu geringen Sozialkompetenzen führen (Oerter/Montada: Entwicklungspsychologie S. 716). • Die Beziehungsqualität einer Kindergruppe ist von verschiedenen Faktoren abhängig: <ul style="list-style-type: none"> ○ Stabilität innerhalb der Kindergruppe ○ Überschaubarkeit der Kindergruppe ○ Kontinuität der Betreuungspersonen (KiTaS- Richtlinien 2008)
Gruppengröße	15 – 20 Kinder (Wolfsstufe)				<ul style="list-style-type: none"> • Richtzahl für altersgemischte Gruppen ist 10-12 Plätze (KiTaS-Richtlinien 2008). • Max. 24 Kinder (Schulergänzende Betreuung BL 2017).
Geschlechterverhältnis	Bezugsperson pro Geschlecht der Teilnehmenden	Geschlechtergemischte Gruppen auch geschlechtergemischtes Team	Geschlechtergemischte Leitungsteams		

Alter (Jahre)	Fachperson Betreuung (FaBe)	Kindererzieherin (HF)	Lernende/päd. Assistenzpersonal*	Jugendliche/Junge Erwachsene *
Betreuungsschlüssel 1 zu				
Bis 1,5	3	3.9	2.1	1.5
1,5 - 3	5	6.5	3.5	2.5
3 - 4,5	8	10.4	5.6	4
4,5 - 6	10	13	7	5
Ab 6	12	15.6	8.4	6

* delegierte Verantwortung

Lesebeispiel: Bei einer theoretischen altershomogenen Gruppe von 1,5-3 jährigen Kindern (ohne Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf) kann eine FaBe 5, eine HF 6.5, eine Lernende oder eine Assistenzperson 3.5 oder eine Jugendliche im Vorpraktikum 2.5 Kinder gleichzeitig unmittelbar betreuen. Der Betreuungsschlüssel der Einzelpersonen ist rein kalkulatorisch, da das Betreuungspersonal stets im Team arbeitet.

Pro 12 Kinder ist mindestens eine ausgebildete pädagogische Fachperson¹⁵ für die unmittelbare pädagogische Arbeit einzuplanen (bis 12 Kinder mindestens eine Fachperson, bis 24 Kinder mindestens zwei Fachpersonen etc.). Für Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf muss die höhere Betreuungsperson-Kind-Relation individuell festgelegt werden.

Von Kibesuisse: Richtlinien für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten 2016.

Angebote für 5-7-Jährige

	PBS	Jubla	Cevi	J+S	Anderes
Regelmässigkeit des Angebotes	1-2x pro Monat	2-4x pro Monat	1-2x pro Monat		
Dauer	<ul style="list-style-type: none"> • Gesamte Aktivität max. 2.5h • Einzelner Teil 30-45 Min. 	2h	2-3h		
Örtlichkeit	Keine gefährlichen Stellen in der Umgebung		Bekannte Umgebung		<ul style="list-style-type: none"> • Lärmerträglich (KiTaS- Richtlinien 2008) • Aussenräume: lassen möglichst viele Aktivitäten zu und unterstützen freies Gestalten (Sand, Wasser, Hartplatz, Bäume, Büsche, Sonne, Schatten) (KiTaS-Richtlinien 2008 und Kibesuisse: Richtlinien für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten 2016.). • Die Räume sollten kinderfreundlich eingerichtet sein und die Kinder sollten entsprechend "Spuren" hinterlassen dürfen (Schulergänzende Betreuung BL 2017). • Die Aussenräume sind verkehrssicher und für Kinder erkennbar begrenzt (Kibesuisse: Richtlinien für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten 2016).

Weekends (und kurze Lager)

	PBS	Jubla	Cevi	J+S	Anderes
Inhalt Programm	Wie Biberaktivität sonst auch		Wie Fröschiaktivitäten		<ul style="list-style-type: none"> • Bewegen, zurückziehen, begegnen, forschen und entdecken, gestalten, sich die Welt aneignen (KiTaS-Richtlinien 2008). • Viel Bewegung (Schulergänzende Betreuung BL 2017).
Lange Lager	<ul style="list-style-type: none"> • Biberstufe keine Lager • Weekends nach Ermessen der Leitung 				
Gemischt mit Jugendlichen	In der Regel altersgruppenspezifisches Programm	1x pro Tag getrenntes Programm (nach Alter, Interesse, etc.)	Altersspezifische Aktivitäten parallel zum normalen Programm		
Örtlichkeit	Im Haus				

3. Benützte Quellen

- Mündlich zusammengetragene Informationen der Kinder- und Jugendverbände (v.a. Die Kleinen in der Jubla/ Fröschlihandbuch der Cevi/ Wolfsstufen-Broschüre/ Infos zur Biberstufe).
- J+S Kindersport Spielen
- J+S Kids Theoretische Grundlagen
- Leitfaden zur Durchführung von J+S-Angeboten Kindersport Allround
- Kinder und Jugendliche Schulergänzende Betreuung. Voraussetzungen und Empfehlungen für erfolgreiche Angebote. Kanton Basellandschaft 2017.
- KiTaS-Richtlinien. Verband Kindertagesstätten der Schweiz 2008.
- Richtlinien für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten. Kibesuisse 2016.